

Beschreibung der abgewickelten Spendenprojekte und der Einsatz der Spendengelder

Die Lebenshilfe hat 2022 kein ausdrückliches Spendenprojekt umgesetzt. Vielmehr gab es allgemeine Spendenaufrufe, in denen darauf hingewiesen wurde, dass die verschiedenen Dienste und Einrichtungen sowie die Vereinsarbeit in den Bezirken wesentlich auch auf Spenden seitens der Bevölkerung angewiesen sind.

Die eingegangenen Spenden wurden für verschiedenste Tätigkeiten zweckgebunden. Die Zweckbindung erfolgt entweder durch den Spender bzw. die Spenderin selbst oder durch interne Zuweisung nicht durch die Spender bzw. die Spenderinnen zweckgebundener Spenden. Die Tätigkeiten sind die folgenden:

- Vereinstätigkeiten auf Landesebene
- Vereinstätigkeiten der Lebenshilfe Vinschgau
- Vereinstätigkeiten der Lebenshilfe Unterland
- Vereinstätigkeiten der Lebenshilfe Schlerngebiet
- Freizeitaktivitäten in den verschiedenen Landesteilen
- Inklusionscafé Prossliner in Auer
- Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck
- Sportgruppe landesweit
- Selbstvertretungsgruppe People First
- Freizeitassistenzdienst VIVO
- Kunstwerkstatt Akzent in Bruneck
- Inklusionshotel Masatsch in Oberplanitzing

Im Rahmen der Vereinstätigkeiten werden vor allem Freizeitveranstaltungen für die Mitglieder (Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien) organisiert.

Die Dienste und die Einrichtungen finanzieren sich zum Großteil über öffentliche Beiträge und die Beiträge der Klientinnen und Klienten. Mit den eingenommenen Spenden können Leistungen in den Diensten und in den Einrichtungen ausgebaut werden. Vereinzelt werden Klientinnen und Klienten, die aufgrund finanzieller Engpässe Beiträge nicht bezahlen können, mit Spendengeldern unterstützt. Damit entfalten Spendengelder eine zweifache Wirksamkeit, indem sie den mit einer Beeinträchtigung verbundenen Betreuungsbedarf garantieren und gleichzeitig finanziell schwächer gestellte Familien unterstützen.